

Pflanzenschätze

Weshalb Tulpen, Pfingstrosen & Co. einst kostbare Raritäten waren - und wie sie ihren Weg in die Gärtnereien fanden

(GMH/PRE) Sie wurden mit Kosenamen belegt und in Gold aufgewogen, dienten Kaisern und Sultanen, um ihren Ruhm zu mehren und vernichteten mitunter ganze Existenzen: Dass wir uns heute an farbenfrohen Tulpen, sinnlichen Kamelien und üppig blühenden Pfingstrosen freuen können, ist keine Selbstverständlichkeit. In Fachgeschäften mit dem Qualitätszeichen „Premium-Gärtnerei“ finden sich viele attraktive Garten- und Zimmerpflanzen mit ausgesprochen bewegter Vergangenheit.



Bildnachweis: GMH/PRE

Bildunterschrift: Tulpen wurden einst in Gold aufgewogen – heute gibt es beste Qualität zum fairen Preis in Ihrer Premium-Gärtnerei.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2016/02/GMH_2016_07_01.jpg



Verehrungswürde Frühlingsblüher

Tulpen gehören zu den geschichtsträchtigsten Pflanzen der Menschheitsgeschichte. Ihre Karriere begann – ähnlich wie die der Rose – in Persien. Dort zierten die heute als „botanische Tulpen“ bezeichneten Wildarten bereits um das Jahr 1050 die Gärten der Reichen und Mächtigen und im Osmanischen Reich wurden sie gar als heilige Blume verehrt. Rasch verbreitete sich die Kunde von der so hofierten exotischen Pflanze und als Mitte des 16. Jahrhunderts die ersten Zwiebeln nach Europa gelangten, entbrannte insbesondere in den Niederlanden alsbald eine ungezähmte Sammelwut. Adlige und betuchte Kaufleute wetteiferten um die prachtvollsten Sorten, was Tulpenzwiebeln zu begehrten Spekulationsobjekten werden ließ. Auch manch einfacher Bauer verlor Haus und Hof, als nach einigen Jahren zu viele Tulpen auf dem Markt waren und die Preise rapide sanken.

Pfingstrosen als Mitgift zur Hochzeit

Auch in China genossen einige Pflanzen einen Stellenwert, der weit über ihre Bedeutung als schmückendes Kleinod hinausging. Strauch-Pfingstrosen beispielsweise waren lange der Kaiserin und dem Kaiser vorbehalten. Selbst die deutlich darunter stehenden „Minister der Kaiserin“, die Stauden-Pfingstrosen, waren für ärmere Menschen kaum erschwinglich – was ihre Bedeutung aber noch steigerte und sie in den Augen vieler ebenfalls zum lohnenswerten Investitionsobjekt machte.

Kostbare Zierpflanzen, Gewürze und Genussmittel

Von der einst kostbarsten Orchidee, der Vanille, über den Tee-strauch bis hin zum Kaffeestrauch standen zahlreiche für den Handel wertvolle Pflanzen zeitweilig unter strengem Schutz. Wer es wagte, diese Arten außer Landes zu schmuggeln, sei es als lebende Pflanzen oder als keimfähiges Saatgut, riskierte mitunter sein Leben, denn schon der Versuch wurde von manchen Staaten, später auch von einigen Kolonialmächten, mit der Höchststrafe belegt. Dennoch gelangten sowohl über Kaufleute als auch über wissbegierige Botaniker natürlich auch solche Pflanzen in andere Länder, wo man nach und nach ebenfalls hinter die Geheimnisse



ihrer Kultivierung und Züchtung kam – ein ganz besonderes Wissen, dass Premium-Gärtnerinnen und -Gärtner bis heute hüten und erweitern.

In Ehren halten

Längst sind Tulpen, Pfingstrosen, Kaffeepflanzen und die – irrtümlich als echte Teesträucher über die Grenzen geschmuggelten – Kamelien für jedermann in zahlreichen Sorten erhältlich. Dass Pflanzenfans beim Kauf auf Premium-Qualität setzen und ihren Schmuckstücken nur die beste Pflege angedeihen lassen möchten, das würdigt nicht nur die inneren und äußeren Werte, sondern auch die Geschichte dieser wunderbaren Pflanzen.

[Kastenelement]

Garten- und Zimmerpflanzen - Immer eine lohnenswerte Investition

Auf die Schnelle ein Vermögen machen, das kann man mit Tulpen, Kaffeepflanzen und Co. vielleicht nicht mehr – dafür muss man aber auch kein Vermögen mehr für sie ausgeben. Beste Qualität zum guten Preis erhalten Pflanzenliebhaber in Fachgeschäften mit dem Qualitätszeichen „Premium Gärtnerei“. Vor allem aber wird hier der Service ganz groß geschrieben. Wer vorgetriebene Tulpen nach dem Verblühen auspflanzen will, die Blätter seiner Kaffeepflanze noch mehr zum Glänzen bringen möchte oder einen Überwinterungsplatz für die Kamelie sucht, wird hier ebenso kompetent wie freundlich beraten – denn bei den Premium-Gärtnern ist jeder Kunde König.

Lassen Sie sich beraten. Unter <http://www.premium-gaertnerei.de> ist garantiert eine passende Adresse in Ihrer Nähe zu finden.



SAVE AS WWF, SAVE A TREE

Dies ist ein WWF-Dokument und kann nicht ausgedruckt werden!

Das WWF-Format ist ein PDF, das man nicht ausdrucken kann. So einfach können unnötige Ausdrücke von Dokumenten vermieden, die Umwelt entlastet und Bäume gerettet werden. Mit Ihrer Hilfe. Bestimmen Sie selbst, was nicht ausgedruckt werden soll, und speichern Sie es im WWF-Format. saveaswwf.com

This is a WWF document and cannot be printed!

The WWF format is a PDF that cannot be printed. It's a simple way to avoid unnecessary printing. So here's your chance to save trees and help the environment. Decide for yourself which documents don't need printing – and save them as WWF. saveaswwf.com

Este documento es un WWF y no se puede imprimir.

Un archivo WWF es un PDF que no se puede imprimir. De esta sencilla manera, se evita la impresión innecesaria de documentos, lo que beneficia al medio ambiente. Salvar árboles está en tus manos. Decide por ti mismo qué documentos no precisan ser impresos y guárdalos en formato WWF. saveaswwf.com

Ceci est un document WWF qui ne peut pas être imprimé!

Le format WWF est un PDF non imprimable. L'idée est de prévenir très simplement le gâchis de papier afin de préserver l'environnement et de sauver des arbres. Grâce à votre aide. Définissez vous-même ce qui n'a pas besoin d'être imprimé et sauvegardez ces documents au format WWF. saveaswwf.com